

Tagungsort

Umweltforum Berlin
Auferstehungskirche
Pufendorfstr. 11
10249 Berlin

Anreise

U-Bahn
U 5 bis Strausberger Platz, Ausgang Lebuser Str.
Tram
Linien M5, M6, und M8 bis Platz der Vereinten Nationen
Bus
Linie 240 ab Ostbahnhof bis Friedrichsberger Str.

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 22.02.2008 über
www.gruener-friedenskongress.de
Kontakt für weitere Fragen:
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Grete Misselwitz
Platz vor dem Neuen Tor 1
10115 Berlin
Tel: 00493028442163
E-Mail: friedenskongress@gruene.de

KONFLIKTE ERKENNEN. FRIEDEN BEWEGEN.

GRÜNER FRIEDENSKONGRESS AM 7.-8. MÄRZ 2008 IN BERLIN

19:00-21:00

Abschlussdiskussion

Bilanz und Ausblick grüner Friedenspolitik

Arvid Bell, Grüne Jugend, Attac Deutschland
Christoph Bertram, ehem. Direktor Stiftung Wissenschaft
und Politik
Franziska Brantner, Oxford University, Research Associate,
unabhängige Beraterin bei UNIFEM
Ralf Fücks, Vorstand Heinrich Böll Stiftung, Berlin
Claudia Roth, Bundesvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

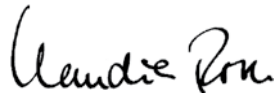
Moderation: Jochen Hippler, Institut für Entwicklung
und Frieden

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

Frieden braucht Bewegung. Derzeitige Risiken für
den Frieden wie Klimawandel, Staatszerfall oder
Aufrüstung stellen uns vor neue Herausforderungen.
Auf unserer Konferenz wollen wir die Grundlinien grüner
Friedens- und Sicherheitspolitik diskutieren. Wir setzen auf
ein kooperatives Miteinander zur Gestaltung einer pluralen
Welt. Welche Rolle spielen dabei die Vereinten Nationen, die
EU oder die NATO? Wie lassen sich universelle Menschen-
rechte durch eine Weiterentwicklung des Völkerrechts
garantieren und wie können wir zivile Krisenbearbeitung
stärken? Das sind Themen für die Konferenz, zu der ich Sie
ganz herzlich einladen möchte.

Bereits im Vorfeld können Sie sich an der
programmatischen Debatte beteiligen.
Auf unserer Webseite www.gruener-friedenskongress.de
besteht die Möglichkeit den Zwischenbericht
der friedens- und sicherheitspolitischen Kommission
zu kommentieren

Mit grünen Grüßen,



Claudia Roth



www.gruener-friedenskongress.de



KONFLIKTE ERKENNEN. FRIEDEN BEWEGEN.

GRÜNER FRIEDENSKONGRESS AM 7.-8. MÄRZ 2008 IN BERLIN

FREITAG, 7. MÄRZ 2008

16:00 Uhr

Eröffnung

Claudia Roth, Bundesvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

16:30-19:00 Uhr

Blick aus Europa, USA und Afrika

Prof. John Ikenberry, Princeton University
Prof. Mary Kaldor, London School of Economics,
Vorsitzende der Helsinki-Gruppe
Prof. Charles Ukeje, Obafemi Awolowo University, Nigeria
und Oxford University

Moderation: Melinda Crane, Deutsche Welle

19:30-21:30 Uhr

Panel I

Blick auf die Welt: Friedenspolitische Herausforderungen und sicherheitspolitische Akteure (VN, EU, NATO)

Fritz Kuhn, Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Prof. Thomas Risse, Freie Universität, Berlin
Michael Rühle, Politische Planungseinheit des
NATO-Generalsekretärs
Jürgen Trittin, stellvertretender Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Annika Weidemann, stellvertretende Leiterin
der EU-Mission im Kosovo

SAMSTAG, 8. MÄRZ 2008

9:00-11:00

Panel II

Frieden schaffen – aber wie? Krisenintervention und State Building

Carolyn McAskie, Beigeordnete UN-Generalsekretärin für
Friedenskonsolidierung
Winfried Nachtwei, Bundestagsabgeordneter
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Elisabeth Rehn, ehem. finnische Verteidigungsministerin und
UN-Untergeneralsekretärin, SRSG in Bosnien und Herzegowi-
na, unabhängige Expertin für UNIFEM
Wolfgang Schneiderhan, Generalinspekteur der Bundeswehr

Moderation: Winfried Hermann, Bundestagsabgeordneter
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

11:15-13:15

Workshops

A: Abrüstungspolitik in der Krise, Andreas Körner
B: Bundeswehr wohin? Prinzipien und Kriterien für
Auslandseinsätze, Winfried Nachtwei
C: Harmonie und Dissonanz im Dreiklang VN, EU, NATO,
Franziska Brantner
D: Lessons learned – wie weiter im Kosovo?, Steffi Lemke/
Marianne Tritz
E: Medien und Krieg, Malte Spitz
F: Responsibility to Protect – Verantwortung zum Schutz von
Menschen, Kerstin Müller
G: Staatszerfall und Privatisierung der Kriege, Alexander Bonde
H: Zivile Krisenprävention, Angelika Beer/ Annegret Bendiek

13:15-14:00

Mittagspause

14:00-16:00

Panel III

Klimawandel, Ressourcenkrise und Sicherheit

Reinhard Bütikofer, Bundesvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Prof. Dr. Dirk Messner, Direktor des Deutschen Instituts
für Entwicklungspolitik
Sascha Müller-Kraenner, The Nature Conservancy,
European Representative
André Wilkens, Direktor des Open Society Instituts, Brüssel
Prof. Zhang Haibin, Peking University, Berater des chine-
sischen Wirtschaftsministeriums zu Handels- und
Umweltfragen

Moderation: Barbara Unmüßig, Vorstand Heinrich Böll
Stiftung, Berlin

16:30-18:30

Workshops

I: ESVP und GASP – Wie viel militärische Macht braucht
die Zivilmacht Europa?, Annegret Bendiek
J: Frieden durch Gerechtigkeit und nachhaltige
Entwicklung, Kerstin Müller/ Thilo Hoppe
K: Lessons learned – wie weiter in Afghanistan?,
Arvid Bell/ Winfried Nachtwei
L: Menschenrechte im Kampf gegen Terror – eine lästige
Bürde?, Claudia Roth
M: Menschliche Sicherheit, Felix Pahl
N: Pazifismus heute, Winfried Hermann
O: Sex matters!? – Frauen, Männer, Krieg und grüne
Ansätze einer gender-orientierten Friedenspolitik,
Susann Worschech/ Birte Gäth/ Astrid Rothe-Beinlich